

JAHRESABSCHLUSS

zum

31. Dezember 2018

Kreisbaugesellschaft mbH Filstal
Göppingen

(ohne Bestätigungsvermerk - Original lag zum 14.06.2019 noch nicht vor)

Anlage 1/1

4.1 Bilanz zum 31. Dezember 2018

AKTIVA	2018 €	31.12.2018 €	31.12.2017 €
Anlagevermögen			
Immaterielle Vermögensgegenstände			
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		22.359,00	36.300,00
Sachanlagen			
Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	34.663.878,65		31.962.506,49
Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	756.466,04		975.900,19
Technische Anlagen und Maschinen	94.431,00		101.846,00
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	137.306,00		110.132,00
Anlagen im Bau	1.816.850,67		945.873,15
Bauvorbereitung	113.323,49	37.582.255,85	149.121,39
Finanzanlagen			
Beteiligungen		600.000,00	600.000,00
Anlagevermögen insgesamt		38.204.614,85	34.881.679,22
Umlaufvermögen			
Zum Verkauf bestimmte Grundstücke und andere Vorräte			
Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	1.043.649,48		61.512,69
Bauvorbereitungskosten	176.054,53		46.506,40
Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit unfertigen Bauten	551.232,71		4.006.770,20
Unfertige Leistungen	1.018.234,79		1.049.645,02
Andere Vorräte	32.518,88		47.677,00
Geleistete Anzahlungen	64.362,28	2.886.052,67	64.282,00
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
Forderungen aus Vermietung	11.866,08		19.755,44
Forderungen aus Verkauf von Grundstücken	457.452,34		114.625,46
Forderungen aus Betreuungstätigkeit	3.396,72		38.811,84
Forderungen aus anderen Lieferungen und Leistungen	17.957,40		1.314,24
Sonstige Vermögensgegenstände	189.224,35	679.896,89	481.710,97
Flüssige Mittel und Bausparguthaben			
Schecks, Kassenbestand, Bundesbank- und Postbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten		3.693.506,33	1.707.045,65
Umlaufvermögen insgesamt		7.259.455,89	7.639.656,91
Rechnungsabgrenzungsposten			
Geldbeschaffungskosten		0,00	0,00
Bilanzsumme		45.464.070,74	42.521.336,13

PASSIVA	2018 €	31.12.2018 €	31.12.2017 €
Eigenkapital			
Gezeichnetes Kapital	5.538.840,00		5.538.840,00
Nennbetrag eigene Anteile	-11.100,00	5.527.740,00	-11.100,00
Gewinnrücklagen			
Satzungsmäßige Rücklagen	2.383.000,00		2.257.000,00
Bauerneuerungsrücklage	2.812.105,35		2.812.105,35
Andere Gewinnrücklagen	8.224.029,85	13.419.135,20	7.524.029,85
Bilanzgewinn			
Gewinnvortrag	881.120,83		868.494,31
Jahresüberschuss	1.255.223,18		882.290,92
Einstellungen in Rücklagen	826.000,00	1.310.344,01	538.000,00
Eigenkapital insgesamt		20.257.219,21	19.333.660,43
Rückstellungen			
Steuerrückstellungen	60.670,04		0,00
Sonstige Rückstellungen	413.323,69	473.993,73	249.063,97
Verbindlichkeiten			
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	22.294.441,97		19.723.569,34
Verbindlichkeiten gegenüber anderen Kreditgebern	5.468,69		8.778,10
Erhaltene Anzahlungen	1.229.180,54		1.980.122,40
Verbindlichkeiten aus Vermietung	4.355,78		7.105,42
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.105.711,74		683.198,47
Sonstige Verbindlichkeiten	78.321,78	24.717.480,50	523.451,05
davon aus Steuern: € 76.693,18 Vorjahr € 146.021,64			
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: € 1.628,60 Vorjahr € 2.658,41			
Rechnungsabgrenzungsposten		15.377,30	12.386,95
Bilanzsumme		45.464.070,74	42.521.336,13

4.2 Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01.2018 – 31.12.2018

	2018 €	31.12.2018 €	31.12.2017 €
Umsatzerlöse			
a) aus der Hausbewirtschaftung	5.180.681,62		5.040.593,11
b) aus Verkauf von Grundstücken	7.699.805,15		3.578.795,84
c) aus Betreuungstätigkeit	462.988,66		437.403,40
d) aus anderen Lieferungen und Leistungen	22.376,91	13.365.852,34	32.513,03
Verminderung/Erhöhung des Bestandes an zum Verkauf bestimmten Grundstücken mit fertigen und unfertigen Bauten sowie unfertigen Leistungen		-2.375.262,80	2.675.820,08
Andere aktivierte Eigenleistungen		115.000,00	0,00
Sonstige betriebliche Erträge		61.695,58	111.083,59
Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen			
a) Aufwendungen für Hausbewirtschaftung	2.105.617,94		2.177.744,10
b) Aufwendungen für Verkaufsgrundstücke	4.172.580,71		5.322.437,78
c) Aufwendungen für andere Lieferungen und Leistungen	3.695,55	6.281.894,20	1.650,93
Rohergebnis		4.885.390,92	
Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	1.302.473,46		1.208.561,10
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	277.998,00	1.580.471,46	256.656,16
davon für Altersversorgung: € 27.989,89 Vorjahr € 26.229,27			
Abschreibungen			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		884.785,61	876.938,61
Sonstige betriebliche Aufwendungen		315.065,36	373.185,32
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		8,75	205,41
Zinsen und ähnliche Aufwendungen		342.556,31	372.617,56
Steuern vom Einkommen und Ertrag		405.966,90	302.898,30
Ergebnis nach Steuern		1.356.554,03	983.724,60
Sonstige Steuern		101.330,85	101.433,68
Jahresüberschuss		1.255.223,18	882.290,92
Gewinnvortrag		881.120,83	868.494,31
Einstellungen in			
a) in die satzungsgemäße Rücklage	126.000,00		88.000,00
b) in andere Gewinnrücklagen	700.000,00	826.000,00	450.000,00
Bilanzgewinn		1.310.344,01	1.212.785,23

4.3 Anhang zum Jahresabschluss 2018

Die Kreisbaugesellschaft mbH Filstal mit Sitz Göppingen ist beim Amtsgericht Ulm unter der Nummer HRB 530112 eingetragen.

Allgemeine Angaben

Die Erstellung des Jahresabschlusses erfolgte nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches. Die Gliederung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung richtet sich nach dem vorgeschriebenen Formblatt. Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt. Unser Unternehmen ist eine kleine Kapitalgesellschaft gem. § 267 HGB. Aufgrund der Bestimmungen im Gesellschaftsvertrag hat die Jahresabschlusserstellung nach den für große Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften zu erfolgen.

Erläuterungen zu den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Bei der Aufstellung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung wurden folgende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden angewandt:

Entgeltlich von Dritten erworbene **Immaterielle Vermögensgegenstände** des Anlagevermögens werden zu Anschaffungskosten aktiviert und ihrer voraussichtlichen Nutzungsdauer entsprechend linear, im Zugangsjahr zeitanteilig, abgeschrieben. Dabei werden entgeltlich erworbene EDV-Programme über eine betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer von drei Jahren abgeschrieben. Der Zeitraum der planmäßigen linearen Abschreibung für **entgeltlich erworbene Rechte** beträgt fünf Jahre.

Gegenstände des Sachanlagevermögens werden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich erhaltener Tilgungszuschüsse und planmäßiger Abschreibungen sowie unter Fortführung nur steuerlich zulässiger Abschreibungen gem. § 254 HGB in der bis zum 28.05.2009 geltenden Fassung bewertet. Von dem Wahlrecht zur Beibehaltung der niedrigeren steuerrechtlichen Wertansätze gem. Art. 67 Abs. 4 S. 1 EGHGB wurde Gebrauch gemacht.

Soweit die beizulegenden Werte einzelner Vermögensgegenstände ihren Buchwert unterschreiten, werden zusätzlich außerplanmäßige Abschreibungen bei voraussichtlich dauernder Wertminderung vorgenommen.

Aufwendungen für die umfassende Modernisierung von Gebäuden wurden als nachträgliche Herstellungskosten aktiviert, soweit sie zu einer über den ursprünglichen Zustand hinausgehenden wesentlichen Verbesserung führten. Die nachträglichen Herstellungskosten wurden auf die Restnutzungsdauer der Gebäude abgeschrieben. Bei umfassenden Modernisierungen wird die Restnutzungsdauer der Gebäude nach Abschluss der jeweiligen Maßnahme auf einen Zeitraum zwischen 30 und 40 Jahren neu festgelegt.

Neben Fremdkosten für den Mietwohnungsneubau wurden auch eigene Architekten-, Bauleiter- und Verwaltungskosten aktiviert.

Folgende **Abschreibungssätze** wurden verrechnet:

Wohngebäude linear	2,00 %
Wohngebäude mit Fertigstellung zwischen 1991 – 1992, degressiv	1,25 %
Wohngebäude (Erstunterbringungsunterkunft) mit Fertigstellung 2016	6,67 %
Technische Anlagen und Maschinen	5,00 %
Betriebs- und Geschäftsausstattung	7,69 - 33,30%

Wirtschaftsgüter mit Nettoanschaffungskosten zwischen € 150,00 und € 1.000,00 wurden in einem jahrgangsbezogenen Sammelposten erfasst und linear über 5 Jahre abgeschrieben.

Bei den **Finanzanlagen** sind die Beteiligungen zu Anschaffungskosten bewertet.

Im Umlaufvermögen sind die **Grundstücke ohne Bauten, die Bauvorbereitungskosten** sowie die **Grundstücke mit unfertigen Bauten** zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bzw. dem niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt. Neben Fremdkosten wurden auch eigene Architekten-, Bauleiter- und Verwaltungskosten aktiviert.

Unter den **Unfertigen Leistungen** sind noch nicht abgerechnete Betriebskosten ausgewiesen.

Bei den **Vorräten** handelt es sich um Heizölbestände in Mietobjekten. Die Bewertung erfolgt nach dem Fifo-Verfahren.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden mit dem Nominalwert bzw. mit dem am Bilanzstichtag beizulegenden niedrigeren Wert angesetzt. Bei Forderungen, deren Einbringlichkeit mit erkennbaren Risiken behaftet ist, werden angemessene Wertabschläge vorgenommen; uneinbringliche Forderungen werden abgeschrieben.

Die Bildung der **Rückstellungen** erfolgte in Höhe des voraussichtlich notwendigen Erfüllungsbetrages. Die erwarteten Preis- und Kostensteigerungen wurden bei der Bewertung berücksichtigt. Sonstige Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr wurden mit den von der Bundesbank veröffentlichten Abzinsungssätzen abgezinst.

Verbindlichkeiten sind zu ihrem Erfüllungsbetrag bewertet.

Zwischen Handels- und Steuerbilanz bestehen folgende Abweichungen, die zu **Steuerlatenzen** führen:

Aktive Steuerlatenzen:

Der Ansatz der Immobilienbestände in der Steuerbilanz liegt über dem in der Handelsbilanz, da in der steuerlichen Eröffnungsbilanz beim Übergang von der Steuerfreiheit nach dem Wohnungsgemeinnützigkeitsgesetz in die unbeschränkte Steuerpflicht die Immobilienbestände mit dem Teilwert angesetzt wurden.

Passive Steuerlatenzen:

Aus unterschiedlichen Bewertungen bei Verbindlichkeiten aus Gewährleistungsverträgen und sonstigen Rückstellungen in Handels- und Steuerbilanz.

Die aktiven Latenzen überwiegen die passiven Latenzen, von dem Aktivierungswahlrecht wird kein Gebrauch gemacht. Der zu Grunde gelegte Steuersatz beträgt 28,61 %.

Erläuterungen zur BilanzEntwicklung des Anlagevermögens 2018

	Anschaffungs-/Herstellungskosten					Stand zum 31.12.2018 €
	Stand zum 01.01.2018	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen		
	€	€	€	Zugänge €	Abgänge €	
Immaterielle Vermögensgegenstände						
entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	231.739,83	2.633,06	0,00	0,00	0,00	234.372,89
Summe Immaterielle Vermögensgegenstände	231.739,83	2.633,06	0,00	0,00	0,00	234.372,89
Sachanlagen						
Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	47.872.071,87	102.484,07	382.011,86	3.798.910,66 *)	0,00	51.391.454,74
Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	975.900,19	517.215,99	0,00	0,00	736.650,14 **)	756.466,04
Technische Anlagen und Maschinen	141.483,57	0,00	0,00	0,00	0,00	141.483,57
Betriebs- und Geschäftsausstattung	565.404,29 ***)	78.382,42	87.680,30	0,00	0,00	556.106,41
Anlagen im Bau	945.873,15	2.285.559,02	0,00	381.454,46	1.796.035,96	1.816.850,67
Bauvorbereitung	149.121,39	100.106,51	0,00	0,00	135.904,41	113.323,49
Summe Sachanlagen	50.649.854,46	3.083.748,01	469.692,16	4.180.365,12	2.668.590,51	54.775.684,92
Summe immat. VG + Sachanlagen	50.881.594,29	3.086.381,07	469.692,16	4.180.365,12	2.668.590,51	55.010.057,81
Finanzanlagen						
Beteiligungen	600.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	600.000,00
Summe Finanzanlagen	600.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	600.000,00
Anlagevermögen insgesamt	51.481.594,29	3.086.381,07	469.692,16	4.180.365,12	2.668.590,51	55.610.057,81

*) Von den Zugängen betreffen € 2.002.874,70 Umbuchungen aus dem Umlaufvermögen.

***) Von den Abgängen betreffen € 491.100,09 Umbuchungen in das Umlaufvermögen.

***) Korrektur € 2.832,34

	(Kumulierte) Abschreibungen			Stand zum 31.12.2018 €	Buchwert 31.12.2018 (+/-) €	Buchwert 31.12.2017 €
	Stand zum 01.01.2018	Zugänge	Abgänge			
	€	€	€			
Immaterielle Vermögensgegenstände						
entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	195.439,83	16.574,06	0,00	212.013,89	22.359,00	36.300,00
Summe Immaterielle Vermögensgegenstände	195.439,83	16.574,06	0,00	212.013,89	22.359,00	36.300,00
Sachanlagen						
Grundstücke, und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	15.909.565,38	818.010,71	0,00	16.727.576,09	34.663.878,65	31.962.506,49
Grundstücke, und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	0,00	0,00	0,00	0,00	756.466,04	975.900,19
Technische Anlagen und Maschinen	39.637,57	7.415,00	0,00	47.052,57	94.431,00	101.846,00
Betriebs- und Geschäftsausstattung	455.272,29 *)	42.785,84	79257,72	418.800,41	137.306,00	110.132,00
Anlagen im Bau	0,00	0,00	0,00	0,00	1.816.850,67	945.873,15
Bauvorbereitung	0,00	0,00	0,00	0,00	113.323,49	149.121,39
Summe Sachanlagen	16.404.475,24	868.211,55	79.257,72	17.193.429,07	37.582.255,85	34.245.379,22
Summe immat. VG + Sachanlagen	16.599.915,07	884.785,61	79.257,72	17.405.442,96	37.604.614,85	34.281.679,22
Finanzanlagen						
Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	600.000,00	600.000,00
Summe Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	600.000,00	600.000,00
Anlagevermögen insgesamt	16.599.915,07	884.785,61	79.257,72	17.405.442,96	38.204.614,85	34.881.679,22

*) Korrektur € 2.832,34

Unser Unternehmen besitzt eine **Beteiligung** mit einem Kapitalanteil in Höhe von 50 % an der Gesundheitszentren des Landkreises Göppingen GmbH, Göppingen. Der letzte vorliegende Jahresabschluss zum 31.12.2018 weist folgende Werte aus:

Gezeichnetes Kapital	€ 1.200.000,00
Eigenkapital	€ 428.050,34
Jahresfehlbetrag	€ 42.929,28

Die Position **Unfertige Leistungen** besteht aus noch nicht abgerechnete Betriebskosten in Höhe von € 1.018.234,79 (Vorjahr € 1.049.645,02).

Von den Forderungen haben eine Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr:

	31.12.2018 €	Vorjahr €
Sonstige Vermögensgegenstände	142.298,75	140.637,84
	142.298,75	140.637,84

Gegenüber Gesellschaftern bestehen nicht gesondert in der Bilanz ausgewiesene Ausweis unter Bilanzposition

Forderungen von (Vorjahr)	€ 3.687.144,46	Guthaben Kreditinstitute
	€ (1.619.728,60)	
Forderungen von (Vorjahr)	€ 7.729,07	Forderungen aus anderen
	€ (0,00)	Lieferungen und Leistungen

Sonstige Rückstellungen wurden vor allem für

- Gewährleistungsverpflichtungen (T€ 117,6)
- Verpflichtungen aus dem Personalbereich (T€ 134,5)
- Sonstige Verwaltungskosten (T€ 76,2)
- Anfallende Baukosten (T€ 85,0)

gebildet.

Fristigkeiten/ Sicherheiten der Verbindlichkeiten 2018

Verbindlichkeiten (Bei den Angaben in Klammern handelt es sich um die Vorjahreszahlen)	Insgesamt	Davon		
		unter 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	über 5 Jahre
	€	€	€	€
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	22.294.441,97	1.200.840,08	5.057.798,04	16.035.803,85
- durch Grundpfandrechte gesichert -	(19.723.569,34)	(1.127.394,74)	(4.251.123,50)	(14.345.051,10)
Verbindlichkeiten gegenüber anderen Kreditgebern	5.468,69	2.202,40	3.266,29	0,00
- durch Grundpfandrechte gesichert -	(8.778,10)	(3.309,41)	(5.468,69)	0,00
Erhaltene Anzahlungen	1.229.180,54	1.229.180,54	0,00	0,00
	(1.980.122,40)	(1.980.122,40)	(0,00)	(0,00)
Verbindlichkeiten aus Vermietung	4.355,78	4.355,78	0,00	0,00
	(7.105,42)	(7.105,42)	(0,00)	(0,00)
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.105.711,74	965.493,04	140.218,70	0,00
	(683.198,47)	(618.910,18)	(64.288,36)	(0,00)
Sonstige Verbindlichkeiten	78.321,78	78.321,78	0,00	0,00
	(523.451,05)	(523.451,05)	(0,00)	(0,00)
Gesamtbetrag	24.717.480,50	3.480.393,62	5.201.283,03	16.035.803,85
	(22.926.224,78)	(4.260.293,13)	(4.320.880,55)	(14.345.051,10)

Gegenüber Gesellschaftern
bestehen nicht gesondert in der Bilanz ausgewiesene

Ausweis unter Bilanzposition

€

Verbindlichkeiten von
(Vorjahr)

7.716.032,49
(8.106.286,44)

Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

Verbindlichkeiten von
(Vorjahr)

5.468,69
(8.778,10)

Verbindlichkeiten gegenüber anderen Kreditgebern

Erläuterungen Gewinn- und Verlustrechnungen

In den Posten der Gewinn- und Verlustrechnung sind, soweit nicht vorstehend erläutert, folgende wesentlichen **Erträge** enthalten:

Sonstige betriebliche Erträge	Geschäftsjahr		Vorjahr	
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	€	8.672,50	€	11.755,12
Erträge aus Anlageabgängen	€	8.334,44	€	14.488,56
Erträge aus früheren Jahren	€	3.561,36	€	1.889,72
Erstattungen aus AAG Aufwendungsausgleichgesetz	€	23.596,39	€	19.950,49
Zuschuss Solarförderung	€	0,00	€	31.100,00

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Das im Aufwand des Geschäftsjahres enthaltende **Honorar des Abschlussprüfers** entfiel auf:

Prüfungsleistungen	€	7.903,89
Andere Bestätigungsleistungen (MaBV)	€	900,00

Die **Gesamtbezüge des Aufsichtsrats** betragen € 9.815,03.

Zinsen und ähnliche Aufwendungen

	Geschäftsjahr		Vorjahr	
Zinsaufwendungen aus Rückstellungen	€	4.265,93	€	208,81

Sonstige Angaben

Es bestanden folgende Haftungsverhältnisse:

	Geschäftsjahr	Vorjahr
Grundsschulden für Dritte (fremde Verbindlichkeiten)	€ 0,00	€ 645.000,00

Das Risiko der Inanspruchnahme bei den Grundsschulden zu Gunsten von Erwerbern vor Eintragung ins Grundbuch ist nach unseren Erfahrungswerten als sehr gering einzustufen.

Es bestehen folgende, nicht in der Bilanz ausgewiesene oder vermerkte finanzielle Verpflichtungen, die für die **Beurteilung der Finanzanlage** von Bedeutung sind (z. B. Miet-, Pacht-, Leasingverpflichtungen, aus lfd. Bauvorhaben, Besserungsscheinverpflichtungen):

Die Geschäftsführung der Gesundheitszentren für den Landkreis Göppingen GmbH ist ermächtigt, das Stammkapital innerhalb von fünf Jahren ab dem 15.10.2015 durch Ausgabe neuer Geschäftsanteile gegen Bareinlagen einmalig höchstens um € 300.000,00 zu erhöhen (genehmigtes Kapital). Davon entfallen auf die Kreisbaugesellschaft mbH Filstal

€ 150.000,00

Restbaukosten aus noch nicht abgewickelten Bauverträgen

€ 3.527.018,69

Mietverpflichtungen

€ 66.167,88

Die Zahl der im Geschäftsjahr **durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer** betrug:

	Vollzeit	Teilzeit
Kaufmännische Mitarbeiter	9	3
Technische Mitarbeiter	5	1
Auszubildende	1	0
Mitarbeiter im Regiebetrieb	1	27
	16	31

Von der Schutzklausel des § 286 Abs. 4 HGB wird Gebrauch gemacht.

Organe der Gesellschaft**Aufsichtsrat**

Vorsitzender	Edgar Wolff Landrat
1. stv. Vorsitzender	Joachim Müller Vorstand Kreissparkasse Göppingen a. D.
2. stv. Vorsitzende	Brigitte Pullmann Hausfrau
Mitglieder	Jochen Bidlingmaier Bürgermeister
	Ralf Bressmer Dipl.-Betriebswirt
	Hans-Rudi Bührle Bürgermeister
	Timm Engelhardt Dipl.-Bauingenieur
	Marc Kersting Bürgermeister
	Bernhard Lehle Dipl.-Betriebswirt
	Klaus Meissner Vorstand Kreissparkasse Göppingen
	Manfred Stadtmüller Kaufmann
	Bernd Rößner Bürgermeister
	Gebhard Tritschler Bürgermeister
	Gerhard Ueding Dipl.-Verwaltungswirt Bürgermeister a. D.
	Karl Weber Bürgermeister
Geschäftsführer	Thomas Dalm Dipl.-Kaufmann

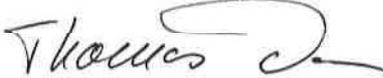
Es ergeben sich nach Abschluss des Geschäftsjahres keine Vorgänge von besonderer Bedeutung.

Vorschlag der Geschäftsführung für die Verwendung des Bilanzgewinns

Der Jahresabschluss 2018 weist einen Bilanzgewinn von € 1.310.344,01 aus. Die Geschäftsführung schlägt der Gesellschafterversammlung vor, die Verteilung des Bilanzgewinnes wie folgt vorzunehmen:

Dividendenausschüttung für 2018	€ 331.664,40
Gewinnvortrag auf neue Rechnung	€ 978.679,61

Göppingen, 10. April 2019


Thomas Dalm